

Wyssachen

| | | | | | |
|--|---|---------------------|----------------------|----------------|-----------|
| Schulort: | Kanton 1799: | Bern | Ort/Herrschaft 1750: | Bern | |
| Konfession des Ortes: | Wyssachen | Distrikt 1799: | Niederemmental | Kanton 2015: | Bern |
| | reformiert | Agentschaft 1799: | | Gemeinde 2015: | Wyssachen |
| | | Kirchgemeinde 1799: | | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 143 | | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 746: Wyssachen, [http://www.stapferenquete.ch/db/746]. | | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Wyssachen (Niedere Schule, reformiert) | | | | |

Wyßahen Graben Gemeind Eriswyl

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Fliesstextantworten

Wyßahen Graben Gemeind Eriswyl
Der Schulmeister Heist Hanß Stäffen, Vom orth Selbst cirka 30 Jar alt Verhiratet Hat 2 Kinder Sit dem Herbst 1798 im Amt ein Schnider der Seyne *Profesion* Neben der Schul Thribt, daß orth Selbst ist Kein dorf Sonderen Besteht aus Zersträuten Höffen, die Sich ohngeferd Eine Halbe Stund in die Länge Erstrecken die Schul ligt in der Mite, daß Holz Geben die Particularen daß Übrige Verhält Sich auf alle weis wie die dorf Schul zu Eris wyl, der ober Wyßachengraben Bestet aus 60 Zerstreuten Häüseren welche Circa ein Halbe Stund Entlegen Sind, der Under graben Bestet auß 50 Häüseren welche Eine Halbe Stund Von dem Schulhaus Entlegen Sind;

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 143
 Briefkopf Wyßahen Graben Gemeind Eriswyl
 Transkriptionsdatum 19.01.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 746BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_143.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|------------------|--------------------|----------------|--------------------|------------|
| Name | Wyssachen | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Bern | Kanton 1780 | Bern |
| Ortskategorie | Weiler | Distrikt 1799 | Niederemmental | Kanton 2015 | Bern |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Oberaargau |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Keine | Gemeinde 2015 | Wyssachen |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 629682 | | | | |
| Geo. Länge | 214356 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wyssachen (ID: 1002)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1623)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Stäffen
Vorname: Hans

Weitere Informationen
Alter: 30
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Wyssachen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben